

# Öffnungszeiten des Wahlbüros werden angepasst

Die Kürzung erfolgte aufgrund der sinkenden persönlichen Stimmabgaben

*Der Gemeinderat hat sich an der letzten Sitzung vom Jahr 2019 unter anderem mit den Öffnungszeiten des Wahlbüros auseinandergesetzt.*

Der Gemeinderat beschloss auf Antrag des Wahlbüropräsidenten, die Öffnungszeiten des Wahllokals aufgrund der sinkenden persönlichen Stimmabgaben um eine halbe Stunde zu verkürzen. Der Durchschnitt der Stimmabgaben am Sonntag liegt bei tiefen 25 bis 40 Personen. Dies heisst, dass zwischen 2 bis 5 Prozent die persönliche Stimmabgabe nutzen. Für die Überwachung der Urne müssen jeweils zwei Mitglieder des Wahlbüros eingesetzt werden, die in dieser Zeit nicht anderweitig eingesetzt werden können. Die Kosten dieser Dienstleistung sind gegenüber der Inanspruchnahme der Stimmenden unverhältnismässig und hoch.

Somit ist das Wahllokal ab Mai 2020 am Abstimmungs- oder Wahlsonntag für die Stimmenden neu jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe am Samstag wird bis 20.00 Uhr belassen.

## **In Kürze**

- Die Gemeinden Eppenbergwöschnau, Gretzenbach und Schönenwerd haben eine gemeinsame Regionale Jugendarbeit. Es sind zwei Personen mit je 50 Prozent angestellt. Philippe Burrell hat die Kündigung eingereicht. Die freie Stelle konnte per 1. Februar 2020 durch Moritz Noser besetzt werden.

- Im Gebiet Landhubel ist eine neue Überbauung mit Terrassenwohnungen geplant. Der hierfür erarbeitete Teilzonen- und Gestaltungsplan «Landhubel» lag im Frühling 2019 öffentlich auf. Gegen diesen Teilzonen- und Gestaltungsplan ging beim Gemeinderat eine Einsprache ein. Der Gemeinderat beschloss an der letzten Sitzung, die Einsprache vollumfänglich abzulehnen. Der Einspracheentscheid kann nun an den Regierungsrat weitergezogen werden.

*aw*

Text: Andrea Walder-Flury